

**C | A | U**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kunsthistorisches Institut

**Studienfächer  
Kunstgeschichte  
Kunst – Profil Lehramt**

## Kunstgeschichte studieren in Kiel

Das Kunsthistorische Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) bietet ein Studium der Kunstgeschichte in der ganzen Breite des Faches von der Spätantike bis heute mit einer objektorientierten und durch die Lehrenden intensiv betreuten Ausbildung. Neugier, ein Interesse an Kunst und Geschichte sowie die Freude an eigenständiger Spurensuche sind wichtige Voraussetzungen für das Studium. Analytisches Sehen und das Lesen von Fachliteratur gehören ebenso dazu wie das Verfassen von eigenen Texten, welche die Ergebnisse der Recherche und Forschungsarbeit dokumentieren.



Das Studium der Kunstgeschichte umfasst den Bachelor of Arts und den Master of Arts, der ebenfalls in Kiel angeboten wird. Im Anschluss daran kann eine Promotion in Kunstgeschichte erfolgen, die für eine wissenschaftliche Laufbahn Voraussetzung ist. Zu den Berufsfeldern, in denen Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker tätig werden können, gehören die Arbeit in Museen und Galerien, das Ausstellungswesen, der Kunsthandel und Art Consulting, der Bereich der Museumspädagogik, Denkmalämter sowie Forschungsinstitute und Universitäten. Darüber hinaus gibt es auch Bedarf im Verlagswesen und Journalismus, in Archiven und Bibliotheken sowie in der Tourismusbranche.

Kunsthistorisches Institut  
Wilhelm-Seelig-Platz 2, 24118 Kiel  
Eingang: Westring 423

Geschäftszimmer: Sabine Lemke  
Tel. +49 (0)431 880 4631  
kunstgeschichte@email.uni-kiel.de



<https://www.kunstgeschichte.uni-kiel.de/de>

## Inhalte des Studiums

Gegenstand der Kunstgeschichte ist die europäische Kunst von der Spätantike bis heute. Behandelt werden alle Gattungen: Architektur, Malerei und Grafik, Skulptur und Plastik sowie Schatzkunst, ebenso Design, Installationskunst



und Concept Art, Fotografie, Film und weitere zeitgenössische Ausdrucksformen. Das wissenschaftliche Studium bietet einen Überblick über die Geschichte der Kunst und ihrer Epochen. Dabei wird anhand der exemplarischen Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen die Fähigkeit erworben, mit Kunstwerken argumentativ umzugehen, sie zu beschreiben und zu klassifizieren. Es wird Methodenwissen vermittelt, mit dem Kunstobjekte in ihrem historischen und sozialen Umfeld analysiert und inhaltlich sowie ideengeschichtlich eingeordnet werden können. Dafür werden der Bildinhalt untersucht, die Motiv- und Formwandlungen beschrieben, aber auch Herstellungsvorgänge betrachtet. Genauso wichtig sind die Fragen der ästhetischen Theoriebildung, der semiotischen bzw. semantischen Kontexte, zum sozialen Umfeld, der Rezeptionsästhetik oder von Genderaspekten.

## Profil des Kunsthistorischen Instituts – Kunstgeschichte

Die individuelle fachliche Förderung und Begleitung der Studierenden durch die Lehrenden auf dem Weg zur eigenen Professionalisierung ist ein wesentliches Kennzeichen des Studiums am Kunsthistorischen Institut in Kiel. Lehrveranstaltungen sind an zeitgemäßen, relevanten Fragestellungen und Forschungsdiskursen des Faches ausgerichtet und bieten daher vielfältige Formen der Auseinandersetzung mit kunsthistorischen Phänomenen.



Das Studium ist wissenschaftlich, objektbasiert, forschungsorientiert und praxisnah. Es finden zahlreiche Fachexkursionen in die Region und durch ganz Europa statt, bei denen Originale gemeinsam intensiv diskutiert werden. Mit der Kieler Kunsthalle verfügt die Universität über ein eigenes Kunstmuseum, das in die Lehre eingebunden ist.



Zum Institut gehört eine umfangreiche Fachbibliothek. Zudem können Studierende in eigenen Werkstätten Grundlagen künstlerischer Techniken ausprobieren. Das Studium der Kunstgeschichte in Kiel ist eng mit dem Bereich der Kunstdidaktik verbunden, so dass Aspekte der Kunstvermittlung für die Praxis erarbeitet werden können.

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen und Tagungen unterstützt sehr früh den Aufbau von Kontakten in die Berufsfelder und zu wissenschaftlichen Netzwerken. Vor diesem Hintergrund erfüllen die Kieler Absolventinnen und Absolventen die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt überdurchschnittlich.



## Kunst Lehramt studieren in Kiel

Die wichtigste Voraussetzung für das Studium des Faches Kunst, Profil Lehramt ist das Interesse an schulischer Vermittlung von Kunst an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen. Hierzu gehört die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit künstlerischen Ausdrucksformen über einen historisch-analytischen und gestalterisch-ästhetischen Zugang.



Neben der Tätigkeit in der Schule sind Museen, Jugendkunstschulen und Kultureinrichtungen weitere Arbeitsfelder im Bereich der Kunstpädagogik. Das Studium ist in einen Bachelor of Arts mit anschließendem Master of Education organisiert. Zudem gibt es die Möglichkeit, an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) im Fach Kunstdidaktik zu promovieren und somit eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Alleinstellungsmerkmal für den Studiengang in Kiel ist die Kooperation des Kunsthistorischen Instituts mit der Muthesius Kunsthochschule (MKH). Kunstgeschichte, Kunsttheorie und Kunstdidaktik werden an der CAU, künstlerische Praxis an der MKH unterrichtet und können in ihrer ganzen Breite und in verschiedensten Vertiefungsmöglichkeiten erlernt werden. Um Kunst, Profil Lehramt studieren zu können, müssen eine künstlerische Eignung an der MKH durch die Vorlage einer Mappe mit eigenen Arbeiten sowie eine Eignungsprüfung nachgewiesen werden.

## Inhalte des Studiums

Der Studiengang Kunst, Profil Lehramt gliedert sich in die Bereiche Kunstpädagogik/Kunstdidaktik, Kunstgeschichte/Kunsttheorie sowie künstlerische Praxis.

**Kunstpädagogik/Kunstdidaktik:** Dieser Ausbildungsteil an der CAU vermittelt fachspezifische Grundlagen kunstpädagogischen/kunstdidaktischen Handelns und thematisiert Begründungen, Aufgaben und Ziele von Kunstunterricht. Inhalte der Kunstdidaktik werden in enger Verzahnung mit den Studienanteilen Kunstgeschichte/Kunsttheorie sowie künstlerische Praxis und mit hohem schulischem Anwendungsbezug gelehrt. Das ‚Kompetenzzentrum für Kunstpädagogik‘ am Kunsthistorischen Institut der CAU dient der Vernetzung der Kunstpädagogik/Kunstdidaktik mit den Fachwissenschaften und bietet Veranstaltungen zu besonderen Themen.

**Kunstgeschichte/Kunsttheorie:** Dieser Ausbildungsteil umfasst alle Bereiche der Kunst einschließlich der Bild- und Mediengeschichte sowie der Medientheorie. Gegenstand ist die forschungsorientierte Beschreibung, Analyse und Kontextuierung von Werken der Kunst und der Bild- bzw. Medienkulturen mit kunstwissenschaftlichen Methoden. Die Studienanteile werden am Kunsthistorischen Institut der CAU erbracht.

**Künstlerische Praxis:** Dieser Ausbildungsteil findet an der MKH statt. Er umfasst die Entwicklung der eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit in Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Positionen. Das Angebot für Lehramtsstudierende umfasst alle Bereiche der Kunst wie beispielsweise Bildhauerei, Malerei, Zeichnung und Grafik, Medienkunst, Film, Keramik, Buchillustration, Design (sowohl Kommunikations- als auch Industriedesign) und Raumstrategien.

Zusätzlich zum Fach Kunst wird ein zweites Fach an der CAU studiert. Kunst kann mit jedem anderen Lehramtsfach kombiniert werden. Ergänzt wird das Profil Lehramt durch Veranstaltungen der Pädagogik, Psychologie, den Schulpraktika im Bachelorstudium und dem Praxissemester im Masterstudium.

## Profil des Kunsthistorischen Instituts – Kunst Lehramt

Neben zahlreichen Angeboten, Gastvorträgen, Tagungen und Exkursionsmöglichkeiten bietet das ‚Kompetenzzentrum für Kunstpädagogik‘ am Kunsthistorischen Institut der CAU Veranstaltungen und Forschungsprojekte, die sich gezielt mit dem Lehramt Kunst befassen.

Eine Spezialbibliothek für Kunstpädagogik im KHI ermöglicht wissenschaftliches Arbeiten. Zudem werden in fächerverbindenden Seminaren erarbeitete Konzepte und Modelle für die schulische Praxis auf ihre kunstpädagogisch-praktische Relevanz hin reflektiert.

Erste Erfahrungen als Lehrende an einer Schule sind wichtig für die Entwicklung einer kunstpädagogischen Persönlichkeit. Im Ausbildungsteil Kunstpädagogik/Kunstdidaktik ist daher die Verbindung von Theorie und Praxis zentral. Studierende hospitieren bereits im Bachelorstudium im Kunstunterricht an Schulen und führen unter professioneller Anleitung Unterrichtseinheiten durch, die sie im Anschluss kriteriengeleitet auswerten. Darüber hinaus bietet das Institut Raum zur Erprobung und Evaluation von stärker forschungsorientiert ausgerichteten Lernszenarien.





## Kontakt

### Studienfachberatung Kunstgeschichte

Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers

[beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Christoph Jobst

[jobst@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:jobst@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Dr. Susanne Schwertfeger

[schwertfeger@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:schwertfeger@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Dr. Julia von Ditzfurth

[vonditfurth@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:vonditfurth@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

### Studienfachberatung Kunst, Profil Lehramt

Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers

[beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Martina Ide

[ide@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:ide@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

## Kunsthistorisches Institut

Wilhelm-Seelig-Platz 2

Eingang: Westring 423, 24118 Kiel

Geschäftszimmer: Sabine Lemke

Tel. +49 (0)431 880 4631

[kunstgeschichte@email.uni-kiel.de](mailto:kunstgeschichte@email.uni-kiel.de)



## Weitere Informationen

Kunsthistorisches Institut der CAU Kiel:

[www.kunstgeschichte.uni-kiel.de](http://www.kunstgeschichte.uni-kiel.de)

[www.kompetenzzentrum-kunstpaedagogik.uni-kiel.de](http://www.kompetenzzentrum-kunstpaedagogik.uni-kiel.de)

Muthesius Kunsthochschule:

<http://muthesius-kunsthochschule.de>

## Bildnachweis:

Umschlagmotiv: Hendrik N. Werkman:

Komposition (1924), Rijksmuseum, Amsterdam.

C | A | U

Kiel University

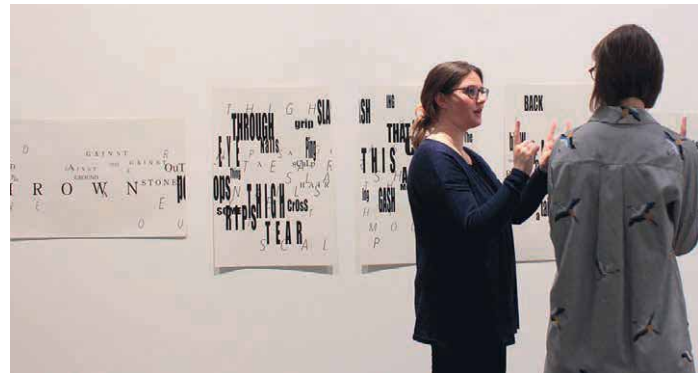
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institute of Art History

**Study Subjects**  
**Art History**  
**Art - Profile Teacher**

## Studying Art History in Kiel

The Institute for Art History at Kiel University (CAU) offers a study of art history across the whole breadth of the subject from late antiquity to the present day with object-oriented education intensively supervised by the academic staff. Curiosity, an interest in art and history, as well as the joy of an independent search for clues are important prerequisites for studying. Analytical vision and the reading of technical literature are as much part of studying as the writing of one's own texts, which document the results of research work.



The study of art history includes the Bachelor of Arts and the Master of Arts, which is also offered in Kiel. A doctorate in art history can be studied, which is a prerequisite for an academic career. The fields in which art historians can work include museums and galleries, the exhibition industry, art trade and art consulting, the field of museum education, monument offices and research institutes and universities. There is also a need in publishing and journalism, in archives and libraries and in the tourism industry.

**Institute of Art History**  
Wilhelm-Seelig-Platz 2, 24118 Kiel  
Entrance: Westring 423

Administration Office: Sabine Lemke  
Tel. +49 (0)431 880 4631  
kunstgeschichte@email.uni-kiel.de



<https://www.kunstgeschichte.uni-kiel.de/de>



## Study Programme

The subject of art history is European art from late antiquity to the present day. All genres are studied: architecture, painting and graphics, sculpture as well as treasure art, design, installation art and concept art, photography, film and other contemporary forms of expression. The academic study provides an overview of the history of art and its epochs. By means of an exemplary examination of



selected examples, students acquire the ability to criticise works of art argumentatively, to describe and classify them. Methodological knowledge is conveyed, with which art objects in their historical and social environment can be analysed and classified in terms of content and (historical) ideology. In doing so, image content is examined, motive and form transformations described, but also manufacturing processes are observed. Just as important are the questions of aesthetic theory formation, semiotic or semantic contexts, the social environment, the aesthetic of reception or gender aspects.

The lessons are held completely in German language.

## Profile of the Institute for Art History - Art History

The individual professional support and supervision of the students by the academic staff on the way to their own professionalisation is an essential feature of the study at the Institute in Kiel. Courses are oriented towards contemporary, relevant questions and research discourses of the subject and therefore offer a variety of forms of analysing art historical phenomena.



The study is academic, object-based, research-oriented and practical. Numerous field trips are organised in the region and throughout Europe where originals are discussed intensively together. With the Kiel Art Museum, the university has its own art museum, which is integrated into the teaching. The institute has an extensive specialised library. In addition, students can try out the basics of artistic techniques in their own workshops. The study of art history in Kiel is closely linked to the field of art didactics, so that aspects of art education can be worked out for practice implementation.

An extensive range of lectures and conferences the establish contacts in professional fields and scientific networks very early on. Against this background, Kiel graduates are above average in fulfilling the requirements of the job market.

## Studying Art for Secondary School Teachers in Kiel

The most important prerequisite for the study of art for teachers is the interest in teaching art at high schools and comprehensive schools. This includes the willingness to engage with artistic forms of expression through a historical-analytical and creative-aesthetic approach.



In addition to work in schools, other fields of work in the field of art education can be found in museums, youth art schools and cultural institutions. The programme is organised into a Bachelor of Arts followed by a Master of Education. In addition,

there is the opportunity to do a PhD in art education at Kiel University (CAU) and thus pursue a scientific career.

A unique feature of the programme in Kiel is cooperation with the Muthesius University of the Fine Arts and Design (MKH). Art history, art theory and art didactics are taught at Kiel University, artistic practice at the Muthesius and can be studied across the whole breadth of subjects and in varying depths. To be able to study art as a secondary school teacher, artistic aptitude at the MKH must be proven by the presentation of a folder with one's own work as well as an aptitude test.

## Study Programme

The study of art for secondary school teachers is divided into three areas: art education/art didactics, art history/art theory and artistic practice.

The lessons are held completely in German language.

**Art Education/Art Didactics:** This part of the programme at Kiel University provides the subject-specific foundations of art education/art didactics and thematises the justifications, tasks and goals of art teaching. The programme of art didactics is taught in close interaction with art history/art theory as well as artistic practice and with a considerable school-application relevance. The 'Centre for Excellence in Art Education' at the Institute for Art History of Kiel University serves to connect art education/art didactics with the sciences and offers events on special topics.

**Art History/Art Theory:** This section covers all areas of art, including the history of images and media, as well as media theory. These are taught at the Institute for Art History at Kiel. Subject of study is the research-oriented description, analysis and contextualisation of works of art and of image and media cultures with the methods of the art sciences.



**Artistic Practice:** This part is taught at the Muthesius University. It includes the development of one's own artistic or creative work regarding historical and contemporary positions. The programme for student teachers covers all areas of art, such as sculpture, painting, drawing and graphics, media art, film, ceramics, book illustration, design (both communication and industrial design) and spatial strategies.

In addition to art, a second subject is studied at Kiel University. Art can be combined with any other teaching subject. The teaching profile is supplemented by educational programmes, psychology, school internships in the bachelor's program and an internship in the master's program.



## Profile of the Institute for Art History – Art for Secondary School Teachers

In addition to numerous offers, guest lectures, conferences and excursion opportunities, the Centre for Excellence in Art Education at the Institute for Art History Institute at Kiel offers events and research projects that focus on the teaching of art. A special library for art education at the institute enables academic work. In addition, concepts and models for school practice are studied in interdisciplinary seminars regarding their relevance for art education, and their practical relevance.

First experiences as a teacher at a secondary school are important for the development of an art education personality. For this reason, the combination of theory and practice is central to art education/art didactics training. During their bachelor studies, students sit in the art classes at schools and teach according to instructional units, which they subsequently evaluate according to educational criteria. In addition, the institute offers space for the testing and evaluation of more research-oriented learning scenarios.



## Contact

### Study Advisors in Art History

Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers

[beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Christoph Jobst

[jobst@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:jobst@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Dr. Susanne Schwertfeger

[schwertfeger@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:schwertfeger@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Dr. Julia von Ditzfurth

[vonditzfurth@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:vonditzfurth@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

### Study Advisors in Art for Secondary School Teachers

Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers

[beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

Martina Ide

[ide@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:ide@kunstgeschichte.uni-kiel.de)

## Institute for Art History

Wilhelm-Seelig-Platz 2

Eingang: Westring 423, 24118 Kiel

Administration Office: Sabine Lemke

Phone +49 (0)431 880 4631

[kunstgeschichte@email.uni-kiel.de](mailto:kunstgeschichte@email.uni-kiel.de)



## Further Information

Institute for Art History of Kiel University:

[www.kunstgeschichte.uni-kiel.de](http://www.kunstgeschichte.uni-kiel.de)

[www.kompetenzzentrum-kunstpaedagogik.uni-kiel.de](http://www.kompetenzzentrum-kunstpaedagogik.uni-kiel.de)

Muthesius University of Art and Design:

<http://muthesius-kunsthochschule.de/en>

## Photo credit:

Cover: Hendrik N. Werkman: Composition (1924),  
Rijksmuseum, Amsterdam.

Page 5: pur.pur, Copyright Uni Kiel.